

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers 2023:

News und Stimmen Rennen 1

Mit seinen Mischbedingungen und der einbrechenden Dunkelheit hatte es das erste Rennen des Wochenendes wahrhaft in sich. Da hatte so mancher Pilot nach seinem Stint etwas zu erzählen – hier die gesammelten News und Stimmen aus diesem ersten Heat des Wochenendes.

#2 Christodoulou / Juncadella (Mercedes-AMG GT3)

- 19:30 Uhr Start frei! Der Mercedes übernimmt die Führung.
- 19:34 Uhr Der Start von Daniel Juncadella ist „under investigation“. Die Rennleitung prüft einen Frühstart.
- 19:40 Uhr Juncadella gibt Gas: Er kommt mit über 11 Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten 911er von Christensen aus der ersten Runde zurück.
- 20:07 Uhr Daniel Juncadella bekommt eine 30-Sekunden-Zeitstrafe wegen eines Frühstarts. Pech für den derzeit Gesamtführenden.
- 20:47 Uhr Der nominell führende Mercedes-AMG muss seine 30-Sekunden-Zeitstrafe antreten. Damit ist der 1. Platz scheinbar erstmal weg. Anschließend folgt der Routine-Boxenstopp.
- 20:50 Uhr Daniel Juncadella ehrlich zu seinem Frühstart: „Ich fahre wohl in zu vielen GT3-Meisterschaften. Da sind die Startprozedere manchmal unterschiedlich und ich habe diesmal wohl einen Fehler gemacht. Aber wir wollen vor allem die 24h gewinnen und nicht unbedingt das Rennen heute. Also kein Problem.“
- 21:00 Uhr Trotz 30-Sekunden-Strafe ist der Mercedes-AMG noch vorne!
- 21:23 Uhr Der Führende geht jetzt in die letzte Rennrunde.
- 21:32 Uhr Der Mercedes-AMG gewinnt nach 13 Rennrunden das erste 24h-Qualifiers-Rennen. Auf Platz 2 landen #911. Als Dritte komplettieren #24 Campbell / Jaminet / Kolb / Pilet (Porsche 911 GT3 R (992) das Podium.
- 21:43 Uhr Adam Christodoulou pilotierte den Mercedes-AMG GT3 als Erster durchs Ziel und konnte anschließend über die Zeitstrafe des Teamkollegen witzeln: „Daniel hatte wohl beschlossen, dass es für uns nicht zu einfach sein sollte, aber er hat genau wie das Team einen Bombenjob gemacht. Das Auto lief super, auch in diesen wirklich schwierigen Bedingungen. Nach unserem

Unfall in der vergangenen Woche hätten wir mit diesem Erfolg wirklich nicht gerechnet. Das Rennen verlief ansonsten wunderbar, und ich freue mich jetzt schon auf das für mich größte Rennen des Jahres!“

#5 Kolb / Stippler (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

- 19:43 Uhr Der Audi war kurz an der Box. Ernst Moser: „Die Reifen sind nicht richtig ans Arbeiten gekommen. Wir gehen jetzt auf Full wet. Das Ergebnis ist uns nicht so wichtig. Wir wollen Erkenntnisse sammeln.“
- 21:08 Uhr Vicent Kolb: „Ich hatte einen ziemlich durchwachsenen Stint. Wir sind am Anfang mit nicht so extremen Regenreifen draußen gewesen und mussten dann doch auf den Full-wet-Reifen wechseln. Das hat natürlich Zeit gekostet. Andererseits hatte ich so die Gelegenheit, die Unterschiede der beiden Reifentypen kennenzulernen. Für die Vorbereitung war es auf jeden Fall wichtig, auch mal ein paar Runden in der Dunkelheit zu drehen – alleine schon, um die Scheinwerfer optimal einzustellen.“

#7 Jefferies / Buurman / Soufi (Lamborghini Huracan GT3)

- 19:44 Uhr Das Team musste wegen Missachtung einer Code-60-Phase im Qualifying bereits aus der Box nachstarten. Nun kommt noch eine zweiminütige Zeitstrafe hinzu.
- 20:36 Uhr Yelmer Buurman kommt mit dem Lambo augenscheinlich gut zurecht: „Die Verhältnisse sind eigentlich recht einfach zu durchschauen. Es bleibt kontinuierlich feucht. Immer noch besser, als wenn es mal mehr und mal weniger regnet.“

#16 Schramm / Sims (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

- 20:43 Uhr Kim-Luis Schramm: „Es war ziemlich rutschig, ich hatte kein Vertrauen ins Auto. Zur Mitte des Stints hin wurde es dann besser. Aber die Lichtverhältnisse und die schmierigen Scheiben waren auch nicht gerade hilfreich. Bei der Reifenwahl konnte ich Alexander Sims keine richtige Hilfestellung geben, weil es unheimlich schlecht einzuschätzen ist.“

#24 Campbell / Jaminet / Kolb / Pilet (Porsche 911 GT3 R (992))

- 20:45 Uhr Matt Campbell: „Wir sind auf P11 losgefahren im strömenden Regen losgefahren, konnten aber viele Plätze gutmachen, sodass wir jetzt auf Podiumskurs sind. Da die Strecke immer mehr abtrocknet, muss man genau hinsehen, welche Linie man fährt, damit die Reifen nicht zu heiß werden.“
- 21:52 Uhr Mathieu Jaminet: „Wir kamen ohne besonders große Vorbereitung und als neu formiertes Team her und wussten nicht genau was uns erwartet. Jetzt ist ein dritter Platz herausgesprungen – das ist doch toll. Matt Campbell brachte das Auto bis auf P2 nach vorne. Am Ende war es furchtbar rutschig mit Trockenreifen im Nassen, aber am Ende ist ein tolles Resultat herausgekommen, das uns allen einen großen Motivationsschub gibt für die 24h.“

#25 Fetzer / Kern / Dumas (Porsche 911 GT3 R (992))

- 19:46 Uhr Der 911 hatte beim Zeigen des 3- Minuten-Schildes noch nicht vorschriftsmäßig alle Räder auf dem Boden. Auch hier prüft die Rennleitung eine Strafe.
- 20:01 Uhr Weil der 911 beim Zeigen des 3- Minuten-Schildes noch nicht vorschriftsmäßig alle Räder auf dem Boden hatte, folgt nun die Strafe der Rennleitung: 30 Sekunden Zeitstrafe.

#27 Van der Linde / Stuck (Lamborghini Huracan GT3 EVO2)

- 21:31 Uhr Nach Verursachen einer Kollision erhält das Team eine Ersatz-Zeitstrafe von 30 Sekunden

#40 Scheider / Tomczyk / Rockenfeller (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

- 20:57 Uhr Mike Rockenfeller: „Es war wichtig für mich, bei nassen Bedingungen wieder mal ein paar Erfahrungen zu sammeln. Ich war ja länger nicht auf der Nordschleife unterwegs. Viele Stellen sind seitdem neu asphaltiert worden. Da merkst du sofort, wer hier jedes Wochenende unterwegs ist. Der hat einfach einen Vorteil. Aber kein Problem! Wir wollen hier aber vor allem durchrollen, daher habe ich auch nicht allzu viel riskiert.“
- 20:21 Uhr Frank Bird: „Nachdem ich heute früh nur eine Stunde auf der Nordschleife gefahren bin, fand ich meinen Stint jetzt sehr, sehr schwierig und rutschig.“

Ich habe gerade erst am Mittwoch meine Permit gemacht – dies sind also die ersten Runden in einem richtig schnellen Auto, und das gleich im Nassen. Also habe ich mich darauf konzentriert, das Auto heil über die Runden zu bringen und maximal viel Lerneffekt mitzunehmen.“

#46 Jäger / Bird / Erhart / Viebahn (Mercedes-AMG GT2)

- 19:57 Uhr Der GT2 hatte einen Unfall im Bereich Klostertal, kann aber die Fahrt fortsetzen.
- 20:16 Uhr Der GT2-Mercedes-AMG ist inzwischen an der Box angekommen. Ein kurzer Check nach dem kleinen Missgeschick im Klostertal.
- 20:54 Uhr Elia Erhart: „Die Basis des GT2 ist genial. Das merkt man gleich. Allerdings bin ich selbst hier nur eine Runde vorher gefahren und dann gleich solche Mischbedingungen. Das war tricky. Aber es ist alles vor allem ein Testlauf für die 24h. Und der läuft gerade ziemlich gut!“
- 21:25 Uhr Jörg Viebahn: „Als ich rausging, gab es schon eine trockene Linie, aber ich habe es zunächst vorsichtig angehen lassen. Ab der zweiten Runde konnte ich dann mehr Gas geben, und man konnte sich echt wohlfühlen im Cockpit. Wir haben hier einen Regenreifen, mit dem wir noch keine Erfahrung gemacht haben, da muss man sich erst noch an das Limit heranarbeiten.“

#69 Dörr / Turner / Dörr (Aston Martin Vantage AMR GT3)

- 20:03 Uhr Der Aston Martin von Dörr Motorsport wird nach drei Runden rückwärts in die Box geschoben.
- 20:06 Uhr Daren Turner sagt an der Box: „Wir hatten Vibrationen, die wir nun checken wollen. Ich bin aber noch nicht sicher, was los ist. Wir versuchen aber auf jeden Fall heute noch so viele Runden wie möglich zu drehen. Ob wir die Boxen aber noch mal verlassen können, weiß ich im Moment noch nicht.“

#72 De Phillippi / Johansson (BMW M4 GT3)

- 19:59 Uhr Teamchef Stefan Reinhold erklärt, warum das Team aus der Boxengasse gestartet ist: „Die Streckenverhältnisse in der Startphase waren schwierig zu beurteilen. Also haben wir als 16. in der Startaufstellung bei 20 Autos in der Startgruppe die Gelegenheit genutzt und uns während der Formation Lap die Strecke angeschaut. Durch den verspäteten Start können wir zudem

eine Runde länger fahren als die Konkurrenten. Unser Plan scheint auch aufzugehen, aktuell haben wir schon einige Plätze gut gemacht. Unsere Junioren-Stammbesetzung ist in Monza bei der GTWC, deshalb sitzen am Wochenende Connor und Erik im Auto. Für uns als Team ist das Rennwochenende für die Vorbereitung wertvoll. Wir bekommen hier Routine in den Abläufen und können noch Erkenntnisse in Sachen Auto gewinnen.“

#100 Walkenhorst / Breuer / Trogen (BMW M4 GT3)

- 19:45 Uhr Der BMW stand beim 3-Minuten-Schild noch nicht auf allen vier Rädern. Dem Team droht eine Strafe.
- 20:02 Uhr Die 30-Sekunden-Strafe für den BMW M4 GT3 ist nun bestätigt. In der Startaufstellung waren die Räder zu spät auf dem Boden.
- 20:52 Uhr Henry Walkenhorst: „Erst unglaublich nass, dann abtrocknende Strecke: Da bin ich erstmal froh, dass ich das Auto heil nach Hause gebracht habe. Das ist für einen Amateur wie mich schon mal ein Erfolg. Wir gehen jetzt auf Slicks wieder raus – ob das richtig ist, weiß man bei solchen Verhältnissen immer erst hinterher.“

#101 Krognas / Giermaziak (BMW M4 GT3)

- 19:06 Uhr Jakub Giermaziak: „Ich mag Nassbedingungen, aber hier am Ring bin ich noch nicht im Regen gefahren. Das ist eine tolle Vorbereitung auf die 24h.“
- 20:35 Uhr Kuba Giermaziak: „Wir hatten einen super Start, und es ging von P8 bis auf P4 nach vorne. Aber wir waren auf Full-wet-Reifen unterwegs – doch für die trocknete die Strecke zu schnell ab. Also habe ich nach drei Runden eine Menge Performance verloren. Jetzt müssen wir sehen, wie es läuft. Es ist eben auch ein Test, und wir können hier auch nochmal Erkenntnisse in Sachen Regen-Set-up sammeln.“
- 20:36 Uhr Das Team ist ebenso wie #102 Soucek / Krohn / Klingmann (BMW M4 GT3) auf Slicks unterwegs.
- 21:12 Uhr Hatte im Bereich Hohenrain-Schikane einen Ausflug und kommt zur schnellen Durchsicht in die Box.

#102 Soucek / Krohn / Klingmann (BMW M4 GT3)

- 21:12 Uhr Der BMW M4 wird rückwärts in die Box geschoben. Es gibt wohl Probleme mit der Lenkung.
- 21:19 Uhr Teammanager Niklas Königbauer: „Es gab tatsächlich ein Problemchen mit der Lenkung. Da wir kein Risiko eingehen wollten, haben wir das Auto reingeholt und gerade den Fehler behoben. Jetzt drehen wir noch eine Runde zum Check und sind morgen wieder mit Vollgas dabei.“

#114 Schrick / Yamauchi / Iguchi (Subaru WRX)

- 20:14 Uhr Tim Schrick: „Wir haben massive Probleme mit den Reifen. Das Auto ist nicht wirklich kontrollierbar. Wir waren bislang noch nicht unter diesen Bedingungen testen und haben wohl einen zu harten Reifentyp gewählt. Aber dafür machen wir den Einsatz hier bei den Qualifiers ja. Hauptsache wir können nach dem kurzen Boxenstopp wieder weiterfahren.“

#184 Kranz / Di Martino / Krämer / Naumann (Porsche 911 GT3 Cup (992))

- 21:36 Uhr Der beste Cup-Porsche ist auf Platz 18 der bestplatzierte Nicht-GT3 im Ziel.

#186 Vöhringer / Carcone / Schafitzl (Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport (Typ 982))

- 20:23 Uhr Jürgen Vöhringer: „Es war schon ganz schön rutschig da draußen. Aber es wird sehr fair gefahren, dann macht es richtig Spaß.“

#222 Grenier / Caresani / Härtling / Böckmann (Mercedes-AMG GT2)

- 19:35 Uhr Der GT2 führt die zweite Startgruppe beim Einbiegen auf die Nordschleife an.
- 20:20 Uhr Teamchef Günter Aberer: „Der Riemen der Lichtmaschine ist abgerissen, daher haben wir zu wenig Batteriespannung. Vermutlich hängt das mit den Schwingungen zusammen, die beim Abriegeln bei 280 km/h entstehen. Die Reparatur wird wohl 20 Minuten dauern – das ist besonders schade, weil wir die Klasse angeführt haben.“

#227 Griesemann / Griesemann (Toyota GR Supra GT4 EVO 2023)

21:19 Uhr Die Brüder Griesemann haben mit ihrem GT4 Supra aus der Klasse der alternativen Treibstoffe bisher nur eine Runde geschafft, wobei man das Rennen erst deutlich nach Beginn aufnehmen konnte.

#396 Bülllesbach / Schettler / Arimon / Nett (Porsche Cayman S)

20:36 Uhr Bester Serienwagen ist zur Halbzeit der Porsche Cayman von Adrenalin Motorsport auf der 33. Gesamtposition.

#527 Hagler / Willhardt / Bohrer / Holthaus (Hyundai Motor I30 N)

19:54 Uhr Auf dem 34. Gesamtrang liegt mit Michael Bohrer der beste Serienwagen.
21:36 Uhr Michael Bohrer bringt den Gewinner der VT2 und besten Serienwagen auf Platz 35 ins Ziel.

#530 Walker / Ullström (Porsche Cayman S CB12)

21:25 Uhr Der Cayman steht in der Goodyear-Kehre im Kies.

#532 Jodexnis / Menzenbach / Kleen (Toyota Supra)

20:30 Uhr Der Toyota Supra in der VT2 RWD ist heute Mittag beim Zeittraining bereits auf dem GP-Kurs mit einem kapitalen Motorschaden ausgerollt. „Wir suchen noch immer nach der Ursache für den Motorschaden, das Ventil liegt unterm Auto, da ist nichts mehr zu machen“, so das Team aus der Eifel.

#718 Peitzmeier / Heinrich (Porsche 718 Cayman (Typ982))

19:36 Uhr Das Team hat nach dem Start die Boxengasse angelaufen – Verdacht auf Defekt am Antriebsstrang.
19:47 Uhr Sie nehmen nach einer längeren Reparaturpause das Rennen wieder auf.
21:48 Uhr Das Team erhält wegen der Missachtung der Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse eine Zeitersatzstrafe von 30 Sekunden.

#830 Lauck / Basseng (Hyundai Elantra TCR)

19:54 Uhr Manuel Lauck ist im Hyundai Elantra TCR derzeit der beste Fronttriebler auf dem 25. Gesamtrang.

- 20:36 Uhr Manuel Lauck führt weiterhin in der TCR-Klasse und liegt als bester Fronttriebler auf Platz 22.
- 21:36 Uhr zum Schluss liegen die Sieger der TCR-Klasse im Gesamtergebnis auf Rang 22.

#831 Gottsacker / Filippi / Lewis (Hyundai Elantra TCR)

- 20:38 Uhr Der Elantra hat sich am Ende der Start- und Zielgerade verbremst, doch das Auto kann noch vor dem Kiesbett wieder zurück auf die Strecke manövriert werden.

#911 Christensen / Estre / Makowiecki (Porsche 911 GT3 R (992))

- 19:32 Uhr Christensen überholt Caresani im Bereich der Ravenol-Kurve. Ansonsten geht es in fast unveränderter Reihenfolge auf die Nordschleife.
- 21:29 Uhr Kevin Estre: „Wir hatten nicht mit diesem Erfolg gerechnet – aber auf jeden Fall darauf gehofft. Das Qualifying war okay, aber zum Mercedes-AMG hat uns ein wenig gefehlt. Bei nassen Bedingungen hat Michael heute einen Superstart hingelegt und ist von Beginn an auf P2 vorgefahren. Wir lagen dann zwischendurch auf P3 und haben mit Lionspeed gekämpft – in der vorletzten Runde konnte Fred an ihnen vorbeigehen. Das ist ein gutes Zeichen. Aber für meinen Geschmack ist Mercedes-AMG nach wie vor etwas zu schnell für uns.“